

Vertraute Geist

Von naru_fuchs

Prolog: Wie man einen vertrauten Geist erschafft

So.

Das ist eine etwas ältere FF von mir.^^

Nach langem hin und her habe ich mich dazu entschieden sie bei mexx drauf zu laden.
Ich wünsche euch viel Spaß bei lesen.

Prolog: Wie man einen vertrauten Geist erschafft

Ein kleiner blauer Schmetterling flog mit hunderten von Kirschblüten um die Wette. Deren Bäume überall in Konoha in voller Blüte standen. Der Schmetterling flatterte hinunter in die Straßen und wich geschickt den Passanten aus. Die genossen das wunderbare Wetter und den betörenden Duft der in der Luft lag.

Nach ein paar Straßen flog der Schmetterling etwas höher und landete auf einem Fensterbrett, von einem offenen Fenster. Man hätte beinahe denken können er hätte sich der Raum angesehen. Der war sehr groß und mit lauter Bücherregalen und Sitzgelegenheiten voll gestellt. Trotz das alle Fenster offen waren, war es in dem Raum ganz stickig und heiß. Was auch der Grund war das da gerade niemand drinnen war, außer der bemitleidenswerten Frau an der Rezeption. Der Schmetterling flatterte in den Raum und zog ein paar Kreise und ließ sich dann auf einem Regal nieder. Dort schien er sich wieder umzusehen und stellte fest, dass in dem Raum doch noch eine Person war. An einem Tisch saß ein Junge mit goldblonden Haaren und ozeanblauen Augen. Er hatte einen Arm auf den Tisch gestützt und hielt mit dem seinen Kopf. Mit der anderen Hand blätterte er immer in gleichen Abständen die Seite des dicken Wälzers um, der vor ihm auf dem Tisch lag. Der Junge sah ziemlich gelangweilt aus. Da blätterte er wieder eine Seite um und setzte sich plötzlich hoch interessiert auf. «Wie man einen vertrauten Geist erschafft.» murmelte er und las zügig den Text dafür durch.

Das hatte er nach fünf Minuten geschafft und Sprang mit einem Freudenschrei auf und schreckte den Schmetterling auf. Der flog hastig aus dem Fenster, während der Junge sich das Buch unter den Arm klemmte und zur Rezeption rannte.

Die Frau die an der der saß, versuchte sich mit ihrer Hand Luft zu zu fächeln und erschrak als der Blonde schlitternd vor der Rezeption anhielt. «Den würde ich gerne ausleihen.» sagte er hektisch und legte den Wälzer auf die Ablage der Rezeption. «O...Ok.» sagte die Frau und nahm den Wälzer. Sie schlug ihn auf und gab die

Nummer auf der Karte in den Wälzer in den Computer ein. «Ich brauche ihren Namen.» «Naruto Uzumaki.» Die Frau zuckte etwas zusammen und Naruto wusste auch wieso. Doch wollte er sich dadurch nicht die gute Laune kaputt machen lassen. «O...Ok...Naruto Uzumaki.» Sie gab alles in den Computer ein und reichte dann mit zitternden Händen Naruto den Wälzer. «!...In einer Woche müssen sie ihn wieder abgeben.» Naruto nahm den Wälzer und nickte. Er verließ die Bibliothek und hörte hinter sich wie die Frau erleichtert ausatmete. Er schüttelte mit dem Kopf und schlug den Wälzer auf und blätterte zu der Seite. Schnell las er sich durch was er brauchte und ging dann los.

Sein erstes Ziel war der Supermarkt. Dort kaufte er Thymian, Rosmarien und Fenchel. Dabei wurde er von allen Leuten ängstlich angestarrt, weil er ständig in den Wälzer starrte und sie befürchteten er würde etwas gefährliches planen, um sich zu rächen, für die Qualen die man ihm all die Jahre angetan hatte.

Als Naruto den Supermarkt verließ sah er wieder in den Wälzer und stand vor einem Problem. Den Rest der Zutaten kannte er nicht und wusste nicht woher er sie bekommen sollte. Er grübelte nach und las sich immer wieder die Zutaten durch.

«Klingt wie medizinisch Zeug...vielleicht sollte ich mal zu Sakura-chan.» murmelte er nach einer Weile und entschloss es sich mal zu versuchen. «Sie sollte eigentlich jetzt im Krankenhaus sein.» So ging er zum Krankenhaus. Unterwegs wurde er seltsam angestarrt. Eher den Wälzer den er unterm Arm hatte. //Als hätten die noch nie so ein dickes Buch gesehen...Na ja. Eigentlich haben sie ja guten Grund dazu. Sie haben mich schließlich noch nie mit so einem Wälzer gesehen.//

Als er das Krankenhaus betrat war die Hölle los. Überall waren verletzte. //Was ist denn nur passiert?// Er bahnte sich seinen Weg durch Betten, die in der Eingangshalle standen und musste immer Krankenschwestern und Ärzten ausweichen, die hektisch von einem zum anderen Patienten eilten. //Ich glaube Sakura wird mir den Kopf abreißen wenn ich sie jetzt belästige.// Niedergeschlagen wollte Naruto gehen, doch da kam ihm eine Idee. //Ich kann mir die Sachen ja eigentlich auch selbst holen.// So ging Naruto zu dem Medizinlager. Dabei versuchte er so auszusehen als würde er nur jemanden besuchen gehen.

Als er vor der Tür stand sah er sich um, ob niemand kam und schlüpfte dann hinein. Leise machte er die Tür hinter sich zu und schlug dann den Wälzer auf. Danach ging er durch die Regalreihen und hielt Ausschau nach den Zutaten die er noch brauchte.

Als alles zusammen hatte, überkam ihn das Gefühl das er ein Dieb wäre. «Naruto was machst du da?» Total erschrocken wirbelte Naruto herum und entdeckte Sakura. «S...Sakura-chan...Ich mach...Erschrecke mich nicht so!» Sakura hob skeptisch eine Augenbraue und ging zu Naruto. Dabei viel ihr Blick auf die ganzen Kräuter. «Was willst du damit?» fragte sie ihn. «Also...ich...äh.» //Scheiße lass dir was einfallen.// Da viel Narutos Blick auf ein Plakat was einen Fuß mit gelb lilanen Fußpilz zeigte. «Nun ich warte.» sagte Sakura streng und durchbohrte Naruto mit ihrem Blick. «Also...das ist mir peinlich...» erklärte Naruto und versuchte auch peinlich berührt auszusehen. «Ich lach schon nicht. Also für was brauchst du die ganzen Kräuter?» «Ich hab Fußpilz.» nuschelte er leise. «Und in dem Buch hab ich ein altes Mittel was dagegen hilft.»

Naruto zeigte auf den Wälzer. «Und für das Mittel brauch ich die Kräuter!» Sakura nickte. «Aber du hättest zu mir kommen sollen und nicht einfach so heimlich hier rein schleichen und die Sachen stehlen.» Naruto machte ein schult bewusstes Gesicht. «Tut mir Leid. Da draußen ist die Hölle los und ich wollte dich nicht belästigen.» Sakura seufzte. «Trotzdem hättest du fragen sollen. Ich hätte dir schon nicht den Kopf abgerissen.» Naruto nickte. «Kann ich die Kräuter haben?» Sakura schien zu überlegen und Naruto drückte alle Daumen.

«Ok. Ich muss nur notieren was du mit nimmst. Aber wenn das noch mal passiert kannst du was erleben.» «Ich mach es nie wieder.» versprach Naruto und war etwas über Sakura überrascht. //Warum ist sie nur heute so?...Vielleicht hat sie einen guten Tag erwischt? Oder sie ist zu müde? Kann beides sein.//

Sakura dokumentierte schnell alles und packte Naruto alles in eine Tüte. «So und jetzt verschwinde schnell.» «Danke Sakura-chan.» lächelte Naruto und verließ das Lager. Sakura schüttelte mit dem Kopf und nahm die Liste der Zutaten. Die las sie sich noch mal durch und stutzte dann. //Diese ganzen Zutaten...// «Scheiße verdammt er hat mich angelogen!» fluchte sie und rannte Naruto hinterher.

Sakura war in der Eingangshalle, doch war auch Naruto hier nicht mehr. «Mist.» //Was hat er nur vor?...Ich muss Tsunade bescheid sagen.// Schnell verließ Sakura das Krankenhaus und rannte zum Hokagegebäude.

«Tsunade!...Tsunade!...» keuchte Sakura und stürzte ohne anzuklopfen in das Büro. Tsunade sah zu Sakura und auch Jirayia sah zu ihr. Er lehnte am Fenster und schien sich eben mit Tsunade unterhalten zu haben. «Sakura was ist den los?» fragte Tsunade. «Es geht um Naruto...Ich hab nicht richtig aufgepasst...» «Ganz ruhig. Komm erst mal wieder zu Atem und erzähl dann in Ruhe was passiert ist. » Sakura nahm Tsunades Rat an und atmete ein paar Mal tief ein und aus um sich zu beruhigen. Danach fing sie an zu erzählen was ihm Krankenhaus los war.

«Es war heute so viel los und ich war ziemlich erschöpft und habe nicht richtig deswegen aufgepasst. Ich weiß nicht was er damit vorhat. Aber nach den Zutaten ist es nichts gutes.» Tsunade und Jirayia sahen total sauer aus. «Das ist mal wieder typisch für diesen Bengel. Was er wohl diesmal für einen Mist macht?» knurrte Jirayia. Tsunade stand auf. «Wir sollten ihn lieber finden bevor er den Mist macht.» Sakura und Jirayia nickten und machten sich mit Tsunade auf den Weg Naruto zu suchen.

Derweil war Naruto bei sich zu Hause. Er holte eine Schüssel und einen Mörser und stellte sie neben die Kräuter auf den Tisch. Er schlug das Buch auf der Seite auf und ging die einzelnen Schritte durch und versuchte dabei alles zu beachten.

Nach fünfzehn Minuten war in der Schüssel eine grün pinke Pampe. Nach dem Wälzer musste man die nun mit etwas Blut von sich vermischen. Naruto biss sich in den Daumen und lies ein paar Tropfen von seinem Blut auf die Pampe tropfen. Danach vermischte er alles gut miteinander und las sich den letzten Schritt durch. Der bestand darin mit der Pampe Schriftzeichen auf die Hände zu malen und einer Folge von Fingerzeichen. Naruto malte sich dir Schriftzeichen auf die Hände und hoffte die Pampe wieder von seinen Händen runter zu bekommen und führte dann die

Fingerzeichen aus.

Naruto formte das letzte Fingerzeichen und wartete ab. Doch nichts passierte. «Hab ich einen Fehler gemacht?» fragte er sich und wollte noch mal nachsehen. Doch da fingen seine Hände an zu kribbeln und kurz darauf zu brennen. Naruto sah auf seine Hände und wusste nicht was das zu bedeuten hatte. Die Schriftzeichen schienen sich in seine Hände hinein zu brennen. Naruto sprang auf und merkte dann wie sein Chakra ihm plötzlich mit riesen Geschwindigkeit abgezogen wurde. Sein ganzer Körper wurde von einer bleiernen Müdigkeit eingehüllt. Seine Augen vielen ihm zu und erhaschten nur kurz einen Blick auf ein gleißendes bläuliches Licht, bevor er das Bewusstsein verlor.

Jirayia war nur noch zwei Dächer von Narutos Wohnung entfernt und sah das Licht. «Scheiße verdammt. Er hat es sicher schon gemacht.» fluchte er leise und beeilte sich noch mehr. //Hoffentlich hat er sich nichts bei der Aktion angetan.//

So das war der Prolog.
Bis zum nächsten Mal.^^